

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE STALL

Wahl des Bundespräsidenten 2010

Am Sonntag, den 25. April 2010 findet die Wahl des Bundespräsidenten statt.

Die Wahllokale und Wahlzeiten für diese Wahl im Bereich der Gemeinde Stall sind wie folgt festgelegt:

Wahlsprengel	Wahllokal	Wahlzeit
I - Stall Stall, Pußtratten u. Wölltratten	Gemeindeamt Bürgermeisterzimmer	von 7:00 bis 13.00 Uhr
II - Stall alle übrigen Ortschaften	Gemeindeamt Hauptkanzlei	von 7:00 bis 13.00 Uhr

Beide Wahllokale sind während der gegebenen Wahlzeiten durchgehend geöffnet.

Wahlberechtigt sind alle Frauen und Männer

- welche die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und in der Wählerevidenz der Gemeinde eingetragen sind,
- am Wahltag das 16. Lebensjahr (Jahrgang 1994 und älter) vollendet haben,
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und
- in der Gemeinde Stall am Wahltag ihren Hauptwohnsitz haben.

Alle Wahlberechtigten bekommen heuer wieder eine persönliche Mitteilung über ihr Wahlrecht. Ich ersuche Sie, diese Mitteilung, in welcher die Adresse und die Nummer des Wählerverzeichnisses angeführt ist, zur Wahl mitzubringen.

Damit erleichtern Sie die Arbeit der Wahlbehörde und der Wahlvorgang kann beschleunigt werden.

Daher gibt es noch eine weitere Möglichkeit, das Wahlrecht auszuüben:

Bei jenen Wahlberechtigten, die infolge Bettlägrigkeit, aus Alters-, Krankheits- oder sonstigen Gründen unfähig sind, ihr Wahlrecht in einem Wahllokal auszuüben und dies der Gemeinde rechtzeitig gemeldet haben, (Meldungen bis Donnerstag 16:00 Uhr) wird die **fliegenden Wahlkommission** am Sonntag

frühestens um 08:30 Uhr zwecks Stimmabgabe im Gemeindegebiet unterwegs sein. Stimmzettel, Kugelschreiber und Kuverte führt der jeweilige Wahlleiter mit. Es wird jedoch aus praktischen Gründen empfohlen, statt der fliegenden Wahlkommission am Wahltag von der Briefwahl Gebrauch zu machen.

Die seit der letzten Nationalratswahl 2008 neu eingeführte **Briefwahl** ist auch für die Wahl am 25. April 2010 eingerichtet, die Anträge können ab sofort bis 22. April 2010 (schriftlich) und 23. April 2010 (persönlich) eingebracht werden. Nähere Auskünfte gibt es beim Gemeindeamt, welches gerne behilflich ist.

Im Anschluss werden Ihnen die Vordrucke der offiziellen Stimmzettel als Muster beigelegt. Ich bitte Sie sehr herzlich, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen!

Der Bürgermeister:

Peter Ebner, eh.